

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Freiburger Urkundenbuch**

Texte

**Hefele, Friedrich**

**Freiburg i.Br., 1957**

77 - Freiburg 1305 März 12: Her Burcart der lúpriester von Hvstat [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

nehsten mëntage vor sante Gregorien tage des papstes in dem merzen uñ wart dirre brief gegeben ze Friburg nah dem vorgenanten mëntage an dem nehsten dunrestage. *Zeugen:* brüder Burcart der priol, brüder Heinrich von Rotwil ein priester, brüder Marti uñ brüder Hug von Randegge, brüder Rüdolf Lape, brüder Cüne von Valkenstein brüdere sante Johannes ordens. 5

*Or. Karlsruhe GLA.: 21/479. Siegel (besch.) an Leinenstreifen: = Bd. 1 Siegel-Abb. 59. — Kollationierte, doch fehlerhafte Abschr. (18. Jh.) Kolmar Archives Departementales: Austausch mit Baden 1889 n. 1169.*

ZGORh. 11, 324f.

*Geschrieben nicht, wie man erwarten möchte, von einem Schreiber der Johanniter, sondern bezeichnenderweise wieder von Peter von Sölden (FD), den die Johanniter als ihren früheren Schreiber gelegentlich noch gebrauchten (vgl. Bd. 2, n. 306).*

77

Freiburg 1305 März 12

Her Burcart der lúpriester von Hvstat kündet, daß er zu seinem und seiner Vorder- 15  
 dern Seelenheil das hus uñ den hof ze Eistat, da Niclawes ze Mittelhoven uffes  
 sizzet, die auf Martini 8 ß S, Brisger zinsen, im selben Dorf einen Garten, den  
 Heinrich der Weber um 6 ß S, und 2 Kapaune jährlich hat, gelegen bi der niderun  
 kilchun, einen Garten ze Hustat, wovon Marti jährlich 1 ß S, zinst, und ze Her-  
 dern ein hus uñ einen hof un ander güt, wovon Heinrich der voget auf Martini 20  
 4 ß 4 S, zinst, gegeben hat den erberen geistlichen herren . . dem probiste uñ  
 dem capitele des gotteshuses ze Allen Heiligen ze Friburg. Zum Siegel des Aus-  
 stellers auf seine Bitte die Siegel der erberen herren hern Johannes des sengers ze  
 Colmer kilcherren ze Berghein, hern Heinriches tùmherren ze Sante Stephane ze  
 Costenze kilcherren ze Merdingen uñ hern Johannes Snewelins kilcherren ze Rúti. 25  
*Zeugen:* her Cünrat kilcherre ze Baden, her Walther Famel, her Heinrich von Sante  
 Niclawese priester, her Johannes von Mvzlingen bi Sante Johannese ein ritter,  
 Johannes von Mvzlingen vor Sante Niclawese úber, Johannes Stehelli, Abrecht der  
 Rife. *Geschehen und gegeben zu Freiburg 1305 ansante Gregorientage in dem merzen.*

*Or. Karlsruhe GLA.: 13/9. Siegel an Leinenstreifen: 1. spitzoval (40/26). 30  
 Heiliger Mönch mit Buch (?) und Krummstab<sup>1</sup>. S · BVRKADI · RTO-  
 RIS · CCC · . . . VSTAT · ; 2. (= Bd. 2 Siegel-Abb. 66). Der Sänger am Pult.  
 S · IOHIS · CARTORIS<sup>b</sup> · COLVNBAR · ; 3. abgefallen, Farbspuren  
 sichtbar; 4. (besch.) spitzoval (c. 40/25). Heiliger mit Buch und Schlüssel (?)  
 Inschrift (?) unkenntlich. S · IOHIS · SNEWEL<sup>d</sup> · . . . VITI. — Rück- 35  
 vermerke: a) (14. Jh.) Littera Burkardi viceplebani in Hustad; b) (15. Jh.)  
 Bernhat Schmid.*

*Geschrieben von Peter von Sölden (FD).*

77 <sup>a</sup> sic <sup>b</sup> OR Ligatur <sup>c</sup> N verkehrt <sup>d</sup> N undeutlich  
<sup>1</sup> Wohl St. Gallus, der Kirchenheilige von Hugstetten.